


**MITGAS**

 enviaM-gruppe.de  
 mitgas.de

# kommunal



Thilo Schröter, Leiter Kommunalbetreuung, freut sich über eine Million versorgter Einwohner in Ostdeutschland.

## Millionen-Einwohner-Marke geknackt Erfolgreiches Konzessionsgeschäft

enviaM hat die Millionen-Einwohner-Marke bei den Strom-Konzessionsverträgen erreicht. Seit 2008 schlossen 301 Städte und Gemeinden mit insgesamt einer Million Einwohnern in Ostdeutschland ihre Verträge mit enviaM neu ab.

„Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und danken den Kommunen für das entgegengebrachte Vertrauen“, sagt Thilo Schröter, Leiter Kommunalbetreuung. Sein Team aus Kommunalbetreuern, dem Backoffice und der Konzessionsstrategie arbeitet erfolgreich im Konzessionsgeschäft. Die Kommunalbetreuer agieren als Bindeglied zwischen Kommune und enviaM. Sie sorgen unter anderem dafür, dass das soziale Engagement von enviaM zum Tragen kommt. Sie sind respektierte Partner für die Bürgermeister und Verwaltungsmi-

arbeiter. Das Backofficeteam vereinbart im Hintergrund Termine, organisiert Zuarbeiten und wickelt Prozesse ab. Die Kollegen der Strategie steuern die Konzessionsangebote bei und koordinieren den Verhandlungsprozess.

Im Zusammenspiel galt es allein rund 1.000 Termine in 331 Kommunen zu koordinieren. Dass dies nachhaltig sehr gut funktioniert hat, zeigt der Erfolg.

„Ein Erfolg, der ohne die Unterstützung der Kollegen von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS sowie der juristischen Abteilung so nicht möglich gewesen wäre. Das Engagement der Kollegen ist hervorragend und von hohem persönlichen Einsatz geprägt“, betont Schröter.

Ausruhen können sich die Kollegen um Thilo Schröter allerdings nicht, denn in den nächsten fünf Jahren steht die nächste Million zum Neuabschluss an.

### Vorhang auf für innogy

Bunt, fröhlich und innovativ ist die neue RWE-Tochtergesellschaft. In ihr hat der RWE-Konzern das Geschäft mit erneuerbaren Energien, Netz und Infrastruktur sowie Vertrieb im In- und Ausland gebündelt. Der Energiemarkt der Zukunft ist grün, dezentral und digital – dafür steht innogy. Das neue Unternehmen will Vorreiter für eine nachhaltige und moderne Energieversorgung sein. Die Gesellschaft hält als neuer Hauptaktionär die Mehrheitsanteile an enviaM. „Die Unternehmensstrategien von innogy und enviaM ergänzen sich vorzüglich. Wir profitieren von der Neuausrichtung des RWE-Konzerns und befürworten diese nachdrücklich“, betont der enviaM-Vorstandsvorsitzende Tim Hartmann. enviaM bleibt auch mit dem neuen Mehrheitsgesellschafter wie bisher eng mit der Region verbunden und ein zuverlässiger Partner für Anteilseigner, Kunden und Mitarbeiter. Neben innogy sind rund 650 ostdeutsche Kommunen an enviaM beteiligt. Die kommunalen Anteilseigner verfügen über die gleichen Anteile an enviaM wie bisher und sind unverändert im Aufsichtsrat und Beirat vertreten.

### Themen im kommunal

Windpark Eichow II  
in Brandenburg eröffnet

Energieeffizienz-Netzwerk  
für Kommunen gegründet

 kommunal online





## Photovoltaik für Kommunen

Die Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen sank in den letzten Jahren stark. Doch auch heute können wirtschaftlich sinnvolle Projekte auf bisher ungenutzten Dachflächen realisiert werden. Mittlerweile ist es attraktiver, den Strom selbst zu verbrauchen, anstatt ins Netz einzuspeisen. Die anfallenden Stromkosten können so effektiv reduziert werden. MITNETZ STROM prüft im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen auf ausgewählten kommunalen Objekten. In der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung werden die bauliche Eignung von Gebäuden für die Errichtung einer Photovoltaikanlage, der jährliche Stromverbrauch sowie die zu erwartenden Ertragswerte der Photovoltaikanlage berücksichtigt. MITNETZ STROM begleitet Kommunen bei allen notwendigen Schritten als zuverlässiger Partner, unterstützt bei der Ausschreibung und übernimmt alle planerischen Aufgaben rund um die Anlagenerrichtung.

Interessenten wenden sich an ihren Kommunalbetreuer.

# Beteiligungsangebot für Kommune und Bürger enviaM eröffnet Windpark Eichow II in Brandenburg

enviaM baut die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Brandenburg weiter aus. Der Energiedienstleister nahm im Juni 2016 den Windpark Eichow II bei Kolkwitz im Landkreis Spree-Neiße offiziell in Betrieb. Die Einweihung fand im Beisein von Vertretern des Landkreises, der Kommune sowie weiteren geladenen Gästen statt.

## Beteiligung angeboten

„Wir setzen die Energiewende partnerschaftlich um. Der Windpark Eichow II ist in enger Zusammenarbeit mit der Kommune entstanden. Zudem bieten wir der Gemeinde und ihren Bürgern an, sich am Windpark zu beteiligen. Momentan arbeiten wir an der Ausgestaltung des Beteiligungsmodells, das noch vor dem Jahreswechsel 2016/2017 angeboten werden soll“, betont Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

## Prüfung der Kommune

Der Kolkwitzer Bürgermeister Fritz Handrow begrüßt das Angebot: „Die Gemeinde wird eine Beteiligung am Windpark Eichow II sorgfältig prüfen. Es ist erfreulich, dass enviaM neben der Kommune auch die Bürger mit einbeziehen will. In unserer Region ist es wohl das erste Beteiligungsmodell, um den Bürgern die Energiewende näherzubringen und für mehr Akzeptanz zu werben. Für uns ist es deshalb selbstverständlich, das Vorhaben gemeinsam mit enviaM umzusetzen. Wir hoffen auf eine große Resonanz.“

## Fairer Partner auch in Thüringen

Die envia THERM GmbH, die innerhalb der enviaM-Gruppe den Ausbau der erneuerbaren Energien verantwortet, ist jüngst in Thüringen als „Partner für faire Windenergie“ ausgezeichnet worden. Für seinen fairen Umgang mit Kommunen und Bürgern erhielt das Unternehmen die Zertifizierung von der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH, die vom Freistaat Thüringen und von der EU getragen wird.



Kolkwitzer Bürger, die sich am Windpark beteiligen wollen, bekunden ihr Interesse per E-Mail an: [windpartner@windenergiekolkwitz.de](mailto:windpartner@windenergiekolkwitz.de)



## Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen gegründet

# Für wirtschaftliche und ökologische Vorteile



„WIR KÖNNEN SYNERGIEN SCHAFFEN,  
DIE DEN TEILNEHMERN WIRTSCHAFTLICHE UND  
ÖKOLOGISCHE VORTEILE BRINGEN.“

enviaM-Vertriebsvorstand  
Dr. Andreas Auerbach

Acht Kommunen aus Sachsen und  
Sachsen-Anhalt sind Partner im  
Energieeffizienz-Netzwerk.

Seit Jahren unterstützt die enviaM-Gruppe mit dem „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ (FEK) ihre kommunalen Partner erfolgreich beim Energiesparen. Nun ist der Energiedienstleister einen Schritt weitergegangen und gründete gemeinsam mit acht Kommunen ein Energieeffizienz-Netzwerk.

Dieses Netzwerk besteht aus den Städten Frohburg, Groitzsch und Wurzen sowie der Gemeinde Großpösna aus dem Landkreis Leipzig, den Gemeinden Doberschütz und Löbnitz aus dem Landkreis Nordsachsen sowie den Verbandsgemeinden An der Finne und Droyßiger-Zeitzer Forst aus dem Burgenlandkreis. „Mit der Zusammenarbeit in dem neuen Energieeffizienz-Netzwerk können wir Synergien schaffen, die den Teilnehmern wirtschaftliche und ökologische Vorteile bringen“, sagt enviaM-Vertriebsvorstand Dr. Andreas Auerbach.

Die Netzwerkteilnehmer definieren bei regelmäßigen Netzwerktreffen mit Hilfe von Fachexperten gemeinsame Ziele und erarbeiten Maßnahmen, die die Energieeffizienz steigern und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren. Die Partner profitieren da-



enviaM Energieeffizienz  
**NETZWERK**

mit einerseits von individuellen Energieeinsparungslösungen und andererseits von dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Als Netzwerkmanager unterstützt die enviaM-Gruppe alle Teilnehmer bei der Einführung von Energiemanagementsystemen, berät zu energietechnischen Fragen und informiert zu Fördermöglichkeiten. Schwerpunkte sind die Bereiche Gebäude- und Wärmeanalysen, Straßenbeleuchtung und Eigenenergieerzeugung.



Kommunen, die Interesse an einer Teilnahme im Energieeffizienz-Netzwerk haben, wenden sich an ihren Kommunalbetreuer.



So viele FEK-Anträge  
wie noch nie

Innerhalb von neun Jahren hat die enviaM-Gruppe im Rahmen ihres „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ (FEK) 1.107 kommunale Energieeffizienzprojekte mit 2.765.421 Euro gefördert. Nach deren Umsetzung wurden bis heute jährlich rund 14.898.000 Kilowattstunden (kWh) Energie eingespart. In diesem Jahr konnte der Energiedienstleister mit 166 Projekten so viele Anträge wie noch nie bewilligen. Die Stadt Leuna wird beispielsweise die kommunale Schwimmhalle modernisieren, Augustusburg die Straßenbeleuchtung auf LED umrüsten und in der Stadt WLAN-Router integrieren. Diese zwei besonders innovativen Projekte hat enviaM mit einer Sonderförderung bedacht. Anträge für den Fonds 2017 können Kommunen bis 30. April 2017 stellen.

[enviaM.de/kommunen/sponsoring-engagement](http://enviaM.de/kommunen/sponsoring-engagement)



Energetisches Quartierskonzept für Schönheide

Um den Energieverbrauch und damit die Energiekosten zu senken, hat die Gemeinde Schönheide bei enviaM ein energetisches Quartierskonzept beauftragt. In dessen Mittelpunkt stehen kommunale Einrichtungen wie das Rathaus, die Geschwister-Schöll-Oberschule, die Friedhofskapelle und die kommunale Straßenbeleuchtung. enviaM erarbeitet dafür eine Energiebilanz mit den Bestandteilen Energieversorgung, Energieverbrauch und Kohlendioxid ausstoß. „Unser Energiedienstleister enviaM kennt unsere Energiesituation am besten und war für uns deshalb die erste Wahl“, betont Bürgermeister Kai Wilhelm.



## Kolkwitz rollte beim Städtewettbewerb das Feld von hinten auf

Die Stadt Kolkwitz ging als letzter Teilnehmer in den diesjährigen Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS und rollte das Feld von hinten auf. Mit 277,42 Kilometern sicherte sich die Gemeinde im Landkreis Spree-Neiße die Siebterprämie von 8.000 Euro. Diese sowie weitere 300 Euro für drei richtig beantwortete Fragen beim Energiequiz gingen an den Förderverein der Grundschule Kolkwitz. Er wird damit Geräte für eine Outdoor-Fitnessstrecke anschaffen. Markkleeberg radelte mit 276,03 Kilometern auf Platz zwei. Die Kickers 94 Markkleeberg freuen sich über 6.300 Euro für eine neue Flutlichtanlage. Den mit 4.300 Euro

dotierten dritten Rang belegte Mügeln mit 273,21 Kilometern. Der Verein „Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.“ verwendet das Geld für ein neues Spielgerät für den Spielplatz am Anger. Insgesamt nahmen 3.820 Teilnehmer

aus 25 Städten und Gemeinden die sportliche Herausforderung des Städtewettbewerbs an. Sie legten zusammen 6.266,65 Kilometer auf den Fahrrädern zurück. Durchschnittlich fuhr jeder Teilnehmer 1,64 Kilometer.



Die Sportler vom TSV Cottbus Triathlon traten für Kolkwitz kräftig in die Pedale.

## E-Mobility-Testwochen erfolgreich abgeschlossen

27 Kommunen nahmen in diesem Jahr das Angebot von enviaM wahr und testeten Elektroautos im Arbeitsalltag. Insgesamt wurden über 13.000 Kilometer gefahren, pro Testzeitraum von 15 Tagen durchschnittlich lediglich 125 Kilowattstunden verbraucht. 2017 können Kommunen erneut E-Autos auf ihre Alltags- und Dienstauglichkeit testen. Das Programm „Elektromobilität erfahren“ umfasst dabei

weitere Module wie einen E-Bike-Verleih, einen Präsentationsstand für kommunale Veranstaltungen, Werbekostenzuschüsse für E-Autos und E-Fahrräder sowie einen VIP-Shuttle für Ehrenamtliche. Für die dritte Auflage der beliebten Testwochen bewerben sich Städte und Gemeinden unter folgendem Link:

[enviam-gruppe.de/kommunen/sponsoring-engagement/elektromobilitaet](http://enviam-gruppe.de/kommunen/sponsoring-engagement/elektromobilitaet)



## Musik machen!

Für Amateurmusiker sind Vergleiche auf Leistungsniveau außerhalb der klassischen Musik selten. Genau hier setzt das jährlich stattfindende internationale Bigband-Festival „Swingin' Saxonia“ in Hohenstein-Ernstthal an. Junge einheimische und internationale Bands, die mit ihrem Können ein Freizeitvergnügen auf hohem Niveau pflegen, stellen sich bei diesem Wettbewerb einer hochkarätigen Jury,



die die musikalische Leistung bewertet. enviaM unterstützt „Swingin' Saxonia“ im Rahmen des Sponsoringfibelpojekts „Musik machen“ mit 500 Euro. Für die verschiedenen Projekte

der Sponsoringfibelpojekts können sich Kommunen übrigens bis 31. Mai 2017 bewerben:

[enviam-gruppe.de/engagement/sponsoringfibelpojekts](http://enviam-gruppe.de/engagement/sponsoringfibelpojekts)

## Ihr Weg zu enviaM und MITGAS

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie. Wenn Sie Fragen an enviaM oder MITGAS haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

**Servicenummer für Kommunen  
enviaM und MITGAS**  
0341 120-7510

### enviaM

**Internet**  
[enviam-gruppe.de](http://enviam-gruppe.de)

**Postanschrift**  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
PF 15 60 52  
03060 Cottbus

**Firmensitz**  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
Chemnitztalstraße 13  
09114 Chemnitz

### MITGAS

**Internet**  
[mitgas.de](http://mitgas.de)

**Postanschrift**  
MITGAS  
Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH  
PF 15 60 52  
03060 Cottbus

**Firmensitz**  
MITGAS  
Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH  
Industriestraße 10  
06184 Kabelsketal

**Entstörungsnummer Strom**  
0800 2 305070 kostenfrei

**Entstörungsnummer Erdgas**  
0800 2 200922 kostenfrei

Bei Störungsmeldungen sind unsere telefonischen Bereitschaftsdienste rund um die Uhr für Sie da.

## Impressum

**Herausgeber**  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz

**Verantwortlich:** Andrea Sennewald  
E-Mail: [kommunalbetreuung@enviam.de](mailto:kommunalbetreuung@enviam.de)

**Redaktion/Gestaltung/Satz**  
Westend. Public Relations GmbH,  
westend-pr.de

**Bildnachweis**  
Amt Schlieben, enviaM, ©studija/Fotolia.com,  
Gemeindeverwaltung Schönheide, Christian  
Modla/Westend-PR, SAXIONADE e. V.,  
Thorsten Schack, Michael Setzpfandt

**Druck**  
Druckerei Rüdiger Print,  
Limbach-Oberfrohna